

Als die Götter kamen

Dein zweites Gesicht

Von Amy-Sama

Kapitel 5: Krone des Lichts

Wider bei May-Oh

Sie erwachte am nächsten Morgen und schaute sich um. >Ach ja ich bin ja immer noch hier ich dachte es wäre ein Traum!< „Guten Morgen! Ich gehe zum Markt, unten steht was zu essen. Lass es dir Schmecken.“ Takumi war ins Zimmer getritten. „Ja danke, ich gehe heute wider. Ich mach mich auf die suche nach ihm.“ Erklärte May-Oh. „Ihm?“ fragte Takumi. „Ja er heißt Reiji, kennst du ihn?“ „Ja er ist doch der Anführer der Rebellen. Ich wünsche dir viel Glück.“ Meinte Takumi. „Ja und ich danke dir für alles.“ Takumi ging nach unten und May-Oh zog sich an und ging runter. Sie aß das Essen das Takumi ihr hin gestellt hatte, Bindetee sich die kette um und ging. Sie ging die Straßen lang Leute starrten sie an andere Widerrum verneigten sich sogar, andere gingen schnell in ihre Häuser es sah so aus als hatten sie angst. May-Oh kam ans ende der Stadt dort fand sie eine Weggabelung. „Wo soll ich den jetzt lang?“ >ich weiß einfach nicht was ich tun soll.< Da kam ein Kind des Weges. „Lala la lllaa!“ sang es fröhlich für sich. „Ah!?“ May-Oh schaute zu dem Kind. >vielleicht kann sie mir ja helfen?< „Hey kleine kannst du mir helfen?“ fragte May-Oh dann freundlich. Die kleine erschrak und rannte davon. „Warte, bitte!“ Die kleine kam mit ihrer Mutter wider. „Die!“ Das Kind zeigte auf May-Oh. „Wer bist du und was willst du?“ fragte die Mutter misstrauisch. „Ich bin May-Oh und ich wollte nach dem Weg fragen! Können sie mir helfen?“ „Wo möchtest du den hin?“ fragte die Mutter. „Ich möchte auf diesen Planeten!“ May-Oh deutete auf den schwarzen Mond. Die Mutter erschrak und ging ein Schritt zurück.

„Ich muss da hin, ich...ich muss IHN RETTEN!“ rief sie mit Tränen in den Augen. Das Kind zeigte auf den Linken Pfad der etwas dunklerer. „Hara!!!“ schimpfte die Mutter. May-Oh drehte sich um und als sie sich bedanken wollte gingen die beiden schon davon. „DANKE, HARA!“ schrie May-Oh laut. Hara drehte sich um und grinste. May-Oh ging den linken Pfad entlang es wurde immer dunkler und kälter. Sie ging immer weiter bis sie etwas unter sich merkte. Der Boden unter ihren Füßen wurde weicher und sie fiel in ein Loch. „Aahh, Hilfe! Wo wird das enden?“ rief sie. Unten landete sie unsanft auf dem Boden. „Mitten in einem neuen Albtraum!“ lachte eine dunkle Stimme. „Wer ist da?“ May-Oh schaute sich um. „Ich bin's Zibo!“ „Zibo? Wo bist du? Was ist mit dir passiert? Hast du einen Frosch im Hals, oder warum klingst du so seltsam?“ fragte May-Oh. „Ja, ich bin es, meine kleine! Was ist los? Erkennst du deinen alten Freund nicht wider?“ Eine große Schlange richtete sich vor ihr auf. „AAAH!“ sie erschrak total. „Du kannst dich verstecken, wo du willst, du Winzling, aber hier wirst

du nicht mehr hinauskommen!“ „Das sehe ich, Zibo!“ meinte May-Oh. „Willst du mich herausfordern, kleine May-Oh? Das ist ein Fehler, den du niemals genug bereuen kannst!“ fauchte Zibo. „AH!“ schrie May-Oh als er zu schlug. Danach versucht er noch einen hieb und trifft sie. „Lerne, mich zu fürchten! Nataku hat mich stärker und schneller gemacht!“ lachte Zibo. „AU!“ sie flog gegen die Wand. Sie rappelte sich gleich wider auf. „Aber leider hat er dich weder schöner noch schlauer gemacht! Ein bisschen mehr Geschmack hätte ich dem Gott schon zugetraut!“ kicherte May-Oh. „Und dieser neue Haarschnitt ist auch nicht mein Geschmack!“ meinte sie. „Das spiel ist aus, Mädchen!“ knurrte er. Er feuert aus seinen Augen einen Strahl auf May-Oh ab, die kann aber ausweichen. Sie rannte auf ihn zu und verpasste ihm einen tritt. „Uhnf... ist das alles, was du kannst?“ lachte er. Er verpasste ihr wider eine aber dieses mal mit mehr wucht. „Deine Schläge machen mir nichts aus! Ich bin mächtiger, als du!“ knurrte Zibo. Ihr war etwas taumelig.

>Oh! Was für ein Hieb! Dieser Kerl schlägt wirklich zu und...< Sie sah den etwas glänzen. >Hoppla! Was ist das den?< Vor ihr lag eine wunderschöne Krone die so hell war wie das Licht. „Das ist doch die Krone die Seraph in meiner Vision auf hatte!“ bemerkte sie. „RÜHR SIE NICHT AN!“ brüllte Zibo. „Schon passiert, Zibo!“ grinste May-Oh. „Ich sag es nicht noch einmal! Geh da weg!“ knurrte Zibo. „Aber ich erlaube mir, noch ein kleines Souvenir mitzunehmen, bevor ich gehe!“ meinte May-Oh. „RAAAARGH!“ knurrte Zibo. May-Oh nahm die Krone und als Zibo auf sie zukam setzte sie sie auf und machte einen Bocksprung über ihn. „Ich hab sie!“ schrie May-Oh. „Rrrr... das hätte sie nicht tun dürfen...“ knurrte Zibo. Eine Erscheinung von Nataku tauchte auf. „Zibo!“ knurrte Nakatu. „Hoheit!“ verneigte sich Zibo. „Ich habe dich doch mächtig genug gemacht, warum dauert das den so lange, hohl sie mir!“ befahl er. „rrr...Ich...sofort, Herr!“ fauchte Zibo. „Du hast gehört? Der Herr wird ungeduldig, also mach mir keinen ärger!“ wante sich Zibo zu May-Oh. „Dann komm doch und hohle mich!“ rief sie. Eine kurze zeit standen sie sich gegenüber bis er sie angriff. Er feuert wider einen Strahl aus seinen Augen auf sie verfehlt sie aber. Sie startet einen Gegenangriff und verpasst ihm wider einen Karatetritt. „RAAARGH!“ knurrte Zibo. Er schlägt auf sie ein aber sie kann elegant ausweichen. Er schlägt noch mal auf sie ein wider kann sie ganz knapp ausweichen. Danach feuert er eine Flammenkugel auf sie, sie rennt davon. „Wie dumm von mir! Warum hab ich nicht eher daran gedacht?“ flüsterte sie. „Schluss mit dem Kampf, Zibo! Willst du die Krone? Da hast du sie!“ Sie hält ihm die Krone hin. „Rrrrr... du ergibst dich also?“ fragte Zibo. >Ich bin doch nicht verrückt! Ich hoffe nur, dass meine Idee richtig war!< „Die Krone, May-Oh! Rrrrr!“ knurrte er. „Ja, Zibo, komm nur her...“ grinste sie. Sie rannte auf ihn los... „...du sollst sie gleich haben!“ rief sie. ...und machte einen Salto über ihn und landete genau auf seinen Hals...

„Hier!“ rief sie. Zibo knurrte wütend. „Es hat geklappt!“ ...und setzte ihm die Krone auf den Kopf das tat ihm gar nicht gut die Krone versetzte ihm Stromschläge. May-Oh sprang ab und rannte weiter weg vom geschehen und er verwandelte sich zurück. Zibo brach zusammen. „Diese Krone absorbiert die Kräfte!“ meinte May-Oh. Die Krone viel wider ab. „Lebt er noch?“ fragte sie sich. Sie hob die Krone auf und in dem Moment wo sie die Krone berührte passierte etwas. „Ah! Die Krone glüht!“ bemerkte May-Oh. „Was passiert hier?“ rief sie. May-Oh verschwindet im Licht und die Krone vereinigt sich mit ihr. Als May-Oh wach wird ist sie wider auf dem Pfad.